

Interwetten Teams zeigen auf



Franz Wittmann/Josefine Beinke liegen nach vier Sonderprüfungen trotz Strafzeit auf dem sehr guten sechsten Gesamtrang. Brian Bouffier/Xavier Panseri markieren nach Querlenkerbruch zwei Mal die zweitbeste Zeit. Franz Wittmann und Josefine Beinke (Peugeot 207 S2000) haben beim letzten Lauf zur IRC in diesem Jahr, der „FxPro Cyprus Rally“, einen erfolgreichen Auftakt verzeichnet. Das Interwetten Racing Team begeisterte bereits am Donnerstag Abend mit der fünftbesten Gesamtzeit die tausenden Zuseher entlang der Superstage. Leider wurde aber bei einem Sprung die Frontpartie des

Peugeot 207 S2000 beschädigt.

Die Servicezeit am Freitag in der Früh (nur zehn Minuten) reichte nicht ganz aus den Schaden zu reparieren, somit handelte sich das Interwetten Racing Team 1:50 Strafminuten ein. Doch Wittmann ließ sich nicht entmutigen und gab seine Antwort auf den ersten drei Sonderprüfungen des Tages. Mit gleich drei Mal der fünftbesten SP-Zeit verbesserte sich der Niederösterreicher vom 33. auf den sechsten Gesamtrang.

„Die Strafminuten tun natürlich sehr weh. Doch wir fühlen uns bis auf einige Kleinigkeiten sehr wohl. So hatten wir sieben Kilometer vor Ende der vierten Sonderprüfung keine Bremsen mehr. Doch darüber klagen hier viele Piloten. Jetzt gilt es den Speed zu halten und zu versuchen, dass wir keine Fehler machen. Dann ist bei dieser Rallye noch sehr viel drin“, erklärt dazu Wittmann.

Für den zweiten Interwetten Piloten, Bryan Bouffier, gab es gleich am frühen Morgen ein böses Erwachen. Auf der zweiten Sonderprüfung brach rechts vorne der Querlenker und in der Folge auch das Rad. Der Franzose konnte jedoch auf der Sonderprüfung den Schaden beheben, verlor aber fast 25 Minuten und fiel auf den letzten Platz zurück. Auf den folgenden Sonderprüfungen ließ er aber seine Klasse aufblitzen und markierte zwei Mal die zweitbeste Gesamtzeit.

Zwischenstand nach 4 von 14 Sonderprüfungen

- | | |
|--|--|
| 01. Nasser Al Attiah/Giovanni Bernacchini (Qat), | Ford Fiesta S2000, 46:53,4 Min. |
| 02. Martin Prokop/Jan Tomanek (CZ), | Ford Fiesta S2000, +19,2 Sek. |
| 03. Roger Feghali/Joseph Matar (Lib), | Skoda Fabia S2000, +29,5 Sek. |
| 04. Jaromir Tarabus/Daniel Trunkat (CZ), | Ford Fiesta S2000, +1:22,3 Min. |
| 05. Roman Kresta/Petr Gross (CZ), | Mitsubishi Lancer Evo IX, +2:04,7 Min. |
| 06. Franz Wittmann/Josefine Beinke (Ö), | Peugeot 207 S2000, +2:58,3 Min. |

.../...

31. Bryan Bouffier/Xavier Panseri (Fra), Peugeot 207 S2000, +27:08,6 Min.